

Jahresbericht 2021 der Stiftung Männergesundheit

Einleitung und Inhaltsübersicht

Die Stiftung Männergesundheit setzte im Jahr 2021 ihr Engagement für die Verbesserung der gesundheitlichen Lage von Männern fort. Jedoch konnten bedingt durch die anhaltenden Beschränkungen durch die Corona-Pandemie einige Projekte noch nicht wieder in dem Umfang/auf die Weise umgesetzt werden wie eigentlich angestrebt.

Im Jahr 2021 befasste sich die Stiftung mit folgenden Projekten und Themen:

- 1. Wissensreihe Männergesundheit*
- 2. Internationaler Tag der Männergesundheitswoche*
- 3. Kampagne zum „Tag der ungleichen Lebenserwartung“*
- 4. Männergesundheitsmanifest*
- 5. Fünfter Männergesundheitsbericht*
- 6. Relaunch des Internetauftritts der Stiftung*
- 7. Öffentlichkeitsarbeit*
- 8. Stiftungsinterna*

1. Wissensreihe Männergesundheit

Die Stiftung Männergesundheit hat auch 2021 an der Aktualisierung und Erstellung von Kurzratgebern aus der Wissensreihe Männergesundheit gearbeitet. Alle Teile der Wissensreihe stehen auf der Website der Stiftung Männergesundheit zum Download zur Verfügung, können als Druckausgabe kostenfrei bestellt werden und liegen bei Messen, Kongressen und anderen Veranstaltungen aus.

Die Nachfrage war auch 2021 sehr groß. Die Ratgeber werden vor allem von Unternehmen und Organisationen für Gesundheitstage sowie von Ämtern und Arztpraxen für die Wartebereiche angefordert. Doch auch Privatpersonen bestellen zunehmend die Hefte, um sich zu bestimmten Themen zu informieren. Zudem werden pro Jahr ca. 500.000 Mal Informationen aus der Wissensreihe auf der Website der Stiftung aufgerufen.

2. Internationale Männergesundheitswoche

Die Internationale Männergesundheitswoche findet jährlich in der Woche des Internationalen Vatertags (jeder 3. Sonntag im Juni) statt – im Jahr 2021 somit vom 14. bis 20. Juni. Die Stiftung Männergesundheit gibt zu diesem Anlass Empfehlungen heraus, wie verschiedene Einrichtungen mit Aktionen auf Themen der Männergesundheit aufmerksam machen und Männer aller Altersgruppen zu einem gesundheitsbewussteren Leben bewegen können.

Die Männergesundheitswoche wurde 2021 von der Stiftung Männergesundheit als Facebook-Kampagne durchgeführt. Die Posts waren thematisch angelehnt an deutschland- oder weltweite Aktionstage in diesem Zeitraum:

- Montag, 14. Juni +++ Spende Blut - rette Leben!
- Dienstag, 15. Juni +++ Heute schon gelächelt?
(*Wohlbefinden*)
- Mittwoch, 16. Juni +++ Machen auch Sie den Verkehr sicherer!
- Donnerstag, 17. Juni +++ Lassen Sie das Auto heute stehen! (*körperliche Bewegung und Klimaschutz*)
- Freitag, 18. Juni +++ Kein Grund zur Panik!
(*Panikattacken und Angststörungen*)
- Samstag, 19. Juni +++ Schau nicht weg!
(*sexuelle Gewalt*)
- Sonntag, 20. Juni +++ Probier's mal mit Gemütlichkeit!
(*Burn-Out*)

Die Beiträge erlangen jeweils Reichweiten bis zu 4550 Personen.

3. Kampagne zum “Tag der ungleichen Lebenserwartung”

Die Kampagne zum Tag der ungleichen Lebenserwartung findet jährlich vom 19.11. (Internationaler Männertag) bis zum 10.12. (Tag der ungleichen Lebenserwartung) statt. Im Jahr 2021 organisierte die Stiftung Männergesundheit unter dem Motto „Neben der Spur – mehr als nur schlecht drauf“ verschiedene Online-Aktionen zum Thema „Depression bei Männern“. Dabei arbeitete die Stiftung Männergesundheit mit externen Partnern zusammen:

- Landesfachstelle Männerarbeit bei der LAG Jungen- und Männerarbeit Sachsens e.V.
- Agentur für Männer eG
- Netzwerk Jungen- und Männergesundheit
- Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, LMU Klinikum
- SOWIT - Sozialwissenschaftliches Institut Tübingen
- Förderverein der Stiftung Männergesundheit
- Dresdner Institut für Erwachsenenbildung und Gesundheitswissenschaft e.V.
- Papaseiten.de
- Väterzentrum Dresden e.V.

In einer Social-Media-Kampagne wurden die „männertypischen“ Symptomen bei Depressionen erklärt. Die Posts erreichten jeweils eine Reichweite von 3350-9500 Personen. Darüber hinaus stellte die Website www.tag-der-ungleichen-lebenserwartung.de weitere Informationen zum Thema zur Verfügung.

Es fanden zwei Live-Online-Diskussionsrunden / Gespräche mit Einbindung der Zuschauer*innen statt, die anschließend dauerhaft auf dem YouTube-Kanal der Stiftung veröffentlicht wurden.

Andere Organisationen beteiligten sich mit eigenen Veranstaltungen an der Kampagne zum Tag der ungleichen Lebenserwartung.

4. Männergesundheitsmanifest

Um die Gesundheit von Jungen und Männern in Europa zu verbessern, verabschiedete die Weltgesundheitsorganisation (WHO) im Jahr 2018 eine Männergesundheitsstrategie für die Region Europa. Trotz dieses Impulses hat Deutschland bisher keine Maßnahmen ergriffen. Um Ansatzpunkte für eine nationale Männergesundheitsstrategie zu schaffen, haben das bundesweite Netzwerk Jungen- und Männergesundheit, die Stiftung Männergesundheit und das Bundesforum Männer die Initiative ergriffen. Das im September 2021 veröffentlichte Männergesundheitsmanifest dient als Aufruf und Auftrag an den Deutschen Bundestag und die künftige Bundesregierung, sich gezielt mit der Gesundheit von Jungen und Männern auseinanderzusetzen.

5. Fünfter Männergesundheitsbericht

Für den fünften Männergesundheitsbericht, der sich der Gesundheit der jungen Männer widmen soll, wurde ein Partner gefunden. Außerdem wurden die Meilensteine im weiteren Zeitplan bis zur Veröffentlichung des Berichts im November 2023 festgelegt.

6. Relaunch des Internetauftritts der Stiftung

Die völlig neue Konzeption und umfassende Überarbeitung der Website der Stiftung Männergesundheit wurde 2021 fertiggestellt, sodass die neue Homepage im 1. Quartal online gehen konnte. Gemeinsam mit einer Agentur wurde ein komplett neuer Internetauftritt kreiert. Nach Abstimmung mit den Vorständen sowohl der Stiftung als auch des Fördervereins hat der Förderverein der Stiftung Männergesundheit seinen eigenen Bereich auf der Website. Grund hierfür ist, dass Außenstehende kaum einen Unterschied zwischen Förderverein und Stiftung wahrnehmen und eine separate Webpräsenz des Fördervereins irritierend sein könnte. Ferner wurde mit der neuen Website die Möglichkeit zur Spendenvereinfachung.

7. Öffentlichkeitsarbeit

Die Stiftung Männergesundheit hat einen neuen Newsletter entwickelt. Dieser erscheint fortan 2-4 Mal im Jahr. In dem Newsletter wird über die Arbeit der Stiftung und des Fördervereins berichtet. Es werden Gesundheitsthemen näher auch in Beiträgen externer

Fachpersonen beleuchtet und auf Veranstaltungen, Nachrichten etc. im Bereich der Männergesundheit hingewiesen.

Darüber hinaus wurde Olaf Theuerkauf, Vorstand der Stiftung, in verschiedenen Funk- und Fernsehsendungen interviewt, was zumindest zeitweise zu einer erhöhten Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit geführt hat.

8. Stiftungsinterna

Gremien

Am 31.12.2021 setzten sich die Arbeitsgruppen des wissenschaftlichen Beirats wie folgt zusammen:

AG Prävention und Arbeitsmedizin

- Prof. Dr. phil. Martin Dinges (Stuttgart)
- Dr. med. Ute Gola (Berlin)
- Prof. Dr. jur. utr. Joachim Baltes (Köln)
- Prof. em.Dr. rer. soc. Bernhard Badura
- Dr. Dr. Michael Despeghel (Konstanz)

AG Psychische Gesundheit

- Dr. Gerhard Friedrich (Berlin)
- Prof. Dr. rer. soc. Anne-Maria Möller-Leimkühler (München)

AG Onkologie

- Priv.-Doz. Dr. med. Frank Christoph (Berlin)
- Dr. med. Karl-Matthias Deppermann (Düsseldorf)
- Prof. Dr. med. Klaus Höffken

Das Kuratorium setzte sich Ende 2021 zusammen aus

- Thomas Ballast
- Dieter Althaus
- Dr. Axel Wehmeier

Und im Vorstand vertreten waren Ende 2021:

- Prof. Kurt Miller
- Dr. Matthias Stiehler
- Olaf Theuerkauf

Mitgliedschaften

Die Stiftung Männergesundheit war am 31. Dezember 2021 ordentliches Mitglied im:

- Netzwerk Männergesundheit
- Global Action for Men's Health
- Deutsche Krebsgesellschaft e.V.
- Bundesforum Männer – Interessenverband für Jungen, Männer und Väter e.V.
- Bundesverband Deutscher Stiftungen e.V.



**STIFTUNG
MÄNNERGESUNDHEIT**

- Informationsdienst Wissenschaft e.V.
- Aktionsbündnis Seelische Gesundheit

Beschäftigte

Im Jahr 2021 waren eine Referentin für Projektmanagement und Öffentlichkeitsarbeit (25h/Woche) sowie eine studentische Mitarbeiterin (auf Stundenbasis) angestellt. Des Weiteren war die Koordinatorin des wissenschaftlichen Beirats (450€-Basis) für die Stiftung tätig.

Berlin, den 23.02.2022

Olaf Theuerkauf
Vorstand